

## Artikel vom 12.05.2017

Bericht von CSU Perasdorf

### Ortshauptversammlung der CSU Perasdorf - MdL Zellmeier: "Einmalige Erfolgsgeschichte Bayerns"

## CSU: Garant für Sicherheit

**Perasdorf.** Bei der Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Perasdorf zeigte Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier den Aufstieg Bayerns zu einem der sichersten und wohlhabendsten Länder in Europa auf. Diese einmalige Erfolgsgeschichte sei eng verbunden mit dem 60-jährigen Regierungsjubiläum der CSU. Besonders deutlich werde der Unterschied, wenn man den gleichzeitigen, zuletzt immer schneller werdenden Abstieg des größten Bundeslandes Nordrhein-Westfalen unter jahrzehntelanger rot-grüner Führung vergleiche. Bayern sei nicht nur wirtschaftlich die Lokomotive in Deutschland, sondern auch Spitzenreiter bei Bildung, soliden Finanzen und innerer Sicherheit. Während in anderen Bundesländern die Personalstärke reduziert wurde, konnten in Bayern im Laufe der Wahlperiode 2008 bis 2013 und damit bereits vor dem Anstieg der Terrorgefahr 1000 zusätzliche Polizisten eingestellt werden. Als Reaktion auf die aktuellen Ereignisse habe die CSU 2000 weitere Beamte vorgesehen. Damit erreiche die bayerische Polizei den höchsten Personalstand ihrer Geschichte. Auch die rechtlichen Voraussetzungen zur Gefahrenabwehr werden aktuell nochmal verbessert. "Die CSU ist immer schon Taktgeber der inneren Sicherheit. Die von uns eingeführte Schleierfahndung wird mittlerweile europaweit als Vorbild empfohlen", betonte Zellmeier. Natürlich gebe es keine hundertprozentige Sicherheit, aber Bayern biete seinen Bürgern das höchstmögliche Niveau. Bei der bevorstehenden Bundestagswahl sei die CSU mit Spitzenkandidat Joachim Herrmann deshalb die mit Abstand beste Wahl. Dies gelte auch für die Flüchtlings- und Integrationspolitik. Mit dem Dreiklang Obergrenze, Humanität und Leitkultur habe die CSU von Anfang an den richtigen Kurs gefahren.

In seinem Jahresbericht verwies Vorsitzender und zweiter Bürgermeister Fritz Feldmeier besonders auf den im Vorjahr erstmalig durchgeführten Maitanz. Schatzmeister Kurt Müller erhielt nach dem Kassenbericht einstimmig die Entlastung. Bei den Neuwahlen wurde Fritz Feldmeier erneut an die Spitze des Ortsverbandes gestellt. Zu seinem Stellvertreter wählten die Mitglieder Hans Altschäffl. Als Schatzmeister wurde Kurt Müller bestätigt und als Schriftführerin Anita Baumgartner. Veränderungen gab es bei den weiteren Vorstandsmitgliedern: Claudia Eisenschink, Richard Brunner, Florian Huber, Walter Santl, Josef Stettmer und Karl Stiglmeier gehören künftig der Führungsmannschaft an. Als Kassenprüfer fungieren Andreas Baumgartner und Isabella Meindorfner. In der Kreisversammlung wird der CSU-Ortsverband von den Delegierten Karl Stiglmeier und Anita Baumgartner vertreten. Bei Verhinderung stehen Walter Santl und Hans Altschäffl als Ersatzdelegierte zur Verfügung. Für 25-jährige Mitgliedschaft richteten Vorsitzender Feldmeier und Kreisvorsitzender Zellmeier Dankesworte an Claudia Eisenschink und überreichten ihr eine Ehrenurkunde. Nach den Informationen zur Beitragserhöhung berichtete Fraktionssprecher Karl Stiglmeier abschließend über wichtige Problemstellungen in der Gemeinde Perasdorf. Insbesondere die Schaffung von Bauland, die Errichtung eines neuen Bauhofs und die Zukunft der

Schule wurden dabei intensiv diskutiert.